

## Sechs neue Partner und ein Radler

Delegation aus Vaterstetten nimmt an Jubiläum und Konferenz in der kroatischen Partnerstadt Trogir teil

**Vaterstetten** – Gleich mehrere Anlässe gab es vergangene Woche, sich in Vaterstettens kroatischer Partnerstadt Trogir einzufinden: Fast 170 Gäste aus 22 Partnerstädten wurden zum 900. Jubiläum des Sveti Ivano, dem Heiligen Johannes und Schutzpatron der mehr als 2500 Jahre alten Stadt, gezählt. In Ergänzung hatte Trogir eine von der EU geförderte Konferenz zum Thema „Erhalt des kulturellen Erbes“ organisiert. Dabei präsentierten sich die Partnerstädte mit eigenen Vorträgen und tauschten in mehreren Workshops Erfahrungen und Ideen zu diesem interessanten Thema aus.

Im Rahmen der Festlichkeiten wurden schließlich sechs neue Partnerstädte in den mittlerweile sehr großen Freundeskreis von Trogir aufgenommen: unter anderem aus der Türkei, aus Ungarn und Kroatien selbst. Aus Vaterstetten war dazu eine Delegation mit Bürgermeister Robert Niedergesäß, sieben Mitgliedern des Gemeinderates und Vertretern des Partnerschaftsvereins angereist. Vaterstetten genießt unter den mehr als 30 Partnern eine herausragende Stellung, weil es die einzige Partnerstadt ist, mit der ein intensives Austauschprogramm zwischen Bürgern und Institutionen gepflegt wird.

Bei dem Festakt wurde Vaterstettens Bürgermeister für seine Verdienste um die sehr lebendige Städtepartnerschaft von seinem Kollegen Damir Rilje und dem Vorsitzenden des Stadtrates, Pero Maravic, ausgezeichnet. Niedergesäß erhielt eine Dankurkunde und das Ehrenzeichen der Stadt Trogir.

Mit dabei in Trogir war auch Peter Rötgermann. Der 25-jährige Vaterstettener hatte sich im Oktober alleine mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht, um Ende 2012 nach rund 25 000 Kilometern in Kapstadt anzukommen. Auf dieser Reise machte er auch ein paar Tage Halt in Tro-

gir. Auf seiner weiteren Wegstrecke kann Rötgermann von zahlreichen weiteren Partnerstädten Trogis profitieren. Außerdem signalisierte ihm der deutsche Botschafter Bernd Fischer, der zwei Tage in Trogir verbrachte, Unterstützung auf seinem weiteren Weg. Auf der Rückreise verbrachte die Delegation einen Tag in Zagreb. Der deutsche Botschafter hatte voriges Jahr eine Einladung ausgesprochen. In der Botschaft und bei einem Frühstück mit Bernd Fischer erfuhr die Delegation viel über die kroatische Geschichte, die aktuelle politische Lage und den für 2013 geplanten EU-Beitritt. SZ



Zwischenstopp in Trogir: Michael Baier vom Partnerschaftsverein, Bürgermeister Robert Niedergesäß und sein Amtskollege Damir Rilje sowie der deutsche Botschafter Bernd Fischer mit Peter Rötgermann (zweiter von links), der nach Kapstadt weiterradelt.  
Foto: privat